

HAF- ZEITUNG 

Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

FREITAG, 11. JANUAR 2008

Torgelowerinnen sehen sich als krasse Außenseiter

SCHACH Torgelow ist am Sonntag Gastgeber eines Bundesligaspiels der Frauen. Siechancen sind gering.

TORGELOW (NB). Die Schach-Bundesliga- Damen des SAV Torgelow stehen gleich zum Jahresanfang vor einem sportlichen Höhepunkt. Am Sonntag erwarten die Ueckerstädterinnen im „Haus an der Schleuse“ den Tabellendritten, USV TU Dresden. Beginn ist um 10 Uhr. Im ersten Jahr in der 1. Schach-Bundesliga vor vier Jahren, musste sich das SAV-Team mit 2,5:3,5 noch knapp geschlagen geben. In diesem Jahr bestimmen andere Vorzeichen die Begegnung gegen die Top-Mannschaft aus Sachsen. Das Team ist nicht nur Tabellendritter, mit von der Partie sind sicher Deutschlands Nummer eins, Elisabeth Pähtz, sowie internationale Meisterspielerinnen aus Ungarn und Tschechien. Mit einem Sieg wollen die Dresdnerinnen ihre Anwartschaft auf den Titel untermauern.

Nach dem gelungenen Saisonstart der Torgelowerinnen werden die Sachsen den Kontrahenten aus dem Uecker-Randow-Kreis aber mit Sicherheit ernst nehmen. Drei Punkte aus den bisherigen fünf Spielen haben nicht nur die Konkurrenz um den Klassenerhalt aufhorchen lassen. Auch wenn man beim SAV optimistisch ist – alles andere als eine Niederlage wäre eine Sensation. Für den Kampf um den Klassenerhalt soll aber Kraft getankt werden für die wichtigen Spiele in Leipzig und Rodewisch.



Im Torgelower „Haus an der Schleuse“ ist am Sonntag wieder Schach-Bundesliga zu erleben.

FOTO/ARCHIV: THOMAS KRAUSE